



JAHRESBERICHT 2015



**WIKIMEDIA**  
DEUTSCHLAND

## VISION

Stell dir eine Welt vor, in der das gesamte Wissen der Menschheit Jedem frei zugänglich ist.

# Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens

## MISSION

Wikimedia Deutschland fördert die Erstellung, Sammlung und Verbreitung freier Inhalte, um die Chancengleichheit beim Zugang zu Wissen und die Bildung zu fördern.

## WERTE

Partnerschaft, Freies Wissen,  
Offenheit, Austausch, Lösungen

# LIEBE MITGLIEDER,

unser letzter Jahresbericht endete mit einem Ausblick unter dem Titel „Gemeinsam weiter“. Dieses Motto tauchte im gesamten Jahr 2015 immer wieder auf:

Gemeinsam mit einer großen Anzahl an engagierten Aktiven in den verschiedenen Wikimedia-Projekten und starken Kooperationspartnern hat Wikimedia Deutschland 2015 viele Veränderungen erlebt und gemeistert. Dazu gehörte beispielsweise die erste partizipative Jahresplanung, ein neuer Geschäftsführender Vorstand, eine Großaktion zur Rettung der Panoramafreiheit und die Durchführung des größten Bildungsprojekts innerhalb der Vereinsgeschichte. Um diese

und weitere Highlights wird es im Rückblick auf das Jahr 2015 auf den folgenden Seiten gehen. Soviel sei aber schon an dieser Stelle erwähnt: 2015 hat eindrucksvoll gezeigt, dass Ziele schneller erreicht werden, wenn man sie in der Gemeinschaft angeht. Stellvertretend für Wikimedia Deutschland möchten wir allen danken, die sich 2015 mit uns für Freies Wissen engagiert haben – und ganz besonders den ehrenamtlichen Communitys!



Tim Moritz Hector  
Vorsitzender des Präsidiums



Christian Rickerts  
Geschäftsführender Vorstand

## INHALT

Von Weltrekorden und Leuchttürmen	4
Wikidata: Mehr Zugang zu mehr Wissen für mehr Menschen	6
Mapping OER – Freie Bildungsmaterialien gemeinsam gestalten	8
Gemeinsam stark: Schöne Grüße mit Panoramafreiheit	10
Finanzteil	12
Ausblick	24
Alle können mitmachen	26
Impressum	27

# VON WELTREKORDEN UND LEUCHTTÜRME

Ein Hauptanliegen von Wikimedia Deutschland ist die Steigerung der Qualität und Quantität von freien Inhalten in den Wikimedia-Projekten. Dazu unterstützen wir beispielsweise Gruppen von Freiwilligen, die sich gemeinsam einem Thema widmen.



Auch auf dem Titel dieses Berichts, hier noch einmal in voller Größe: das Gewinnerbild 2015 des weltweit größten Fotowettbewerbs – unterstützt von Wikimedia Deutschland.

Ein tolles Beispiel für eine solche Zusammenarbeit lässt sich am Fotowettbewerb [Wiki Loves Monuments](#) (kurz WLM) zeigen. Dieser Fotowettbewerb – laut Guinness Buch der Rekorde der größte der Welt – läuft seit 2011 jedes Jahr den ganzen September über und lädt Ehrenamtliche dazu ein, Bilder von Kulturdenkmälern zu machen und sie in das freie Medienarchiv Wikimedia Commons zu laden. Von dort aus können sie beispielsweise dazu genutzt werden, Wikipedia-Artikel zu bebildern.

Der Fotowettbewerb ist auch eine gute Gelegenheit, neue Freiwillige für die

Arbeit in den Wikimedia-Projekten zu begeistern. So wurde 2015 von einem Wikimedia-Aktiven im Rahmen von WLM ein Foto-Projekt mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt, die denkmalgeschützte Umgebendhäuser im Raum Sachsen vor die Linse nahmen. Wikimedia Deutschland unterstützte dieses Projekt mit der Übernahme von Reise-, Verpflegungs- und Versicherungskosten, und stellte Fotoequipment zur Verfügung. Die Planung und Durchführung lag aber komplett in ehrenamtlichen Händen. Die gemeinschaftlichen Bemühungen haben sich ausgezahlt: Mehr als 3.000 Fotos



Begeisterung für die Kultur des Teilens: Langjährige Wikimedia-Aktive und Schülergruppe auf Fototour.

wurden allein durch dieses Projekt zur freien Nachnutzung auf Commons hochgeladen.

Auch in technischer und rechtlicher Hinsicht leistete Wikimedia Deutschland Unterstützung für WLM-Fotografierende. So wurde zum Beispiel ein digitales Werkzeug entwickelt, das das Hochladen und Kategorisieren der Wettbewerbsbilder erheblich vereinfacht. Darüber hinaus organisierte Wikimedia Deutschland die rechtliche Genehmigung für den Einsatz einer Drohne, mit der ein Ehrenamtlicher die beeindruckende Luftaufnahme des Leuchtturms in Westerhever fotografierte

und damit den ersten Preis im diesjährigen nationalen Wettbewerb gewann.

Inspiziert von den unzähligen neuen Perspektiven, die sich für die Denkmalfotografie aus luftiger Höhe durch den Einsatz von Drohnen ergeben, hat Wikimedia Deutschland auf Initiative von Ehrenamtlichen eine solche angeschafft. Sie befindet sich im Lokal K (dem Treffpunkt der Freiwilligen-Community im Raum Köln) und kann von dort für Wikimedia-Projekte ausgeliehen werden. Man darf auf die Bilder, die mit dieser neuen Technik entstehen, gespannt sein.



Lokale Kulturdenkmäler für die Allgemeinheit bewahren: ein Umgebendehaus im sächsischen Bad Schandau.

# WIKIDATA: MEHR ZUGANG ZU MEHR WISSEN FÜR MEHR MENSCHEN

2015 stand die Arbeit an Wikidata – der zentralen Datenbasis von Wikimedia, die sowohl von Menschen als auch von Maschinen lesbar und bearbeitbar ist – ganz im Zeichen davon, die Qualität der Daten innerhalb des Projekts zu verbessern.

Pünktlich zum dritten Geburtstag: Lydia Pintscher, Produktmanagerin von Wikidata, und Magnus Manske, Wikidata-Aktiver, nehmen gemeinsam den Preis „Deutschland Land der Ideen“ entgegen.



Auch hier arbeiten wir sehr eng mit einer großen internationalen Freiwilligen-Community zusammen, um gebündelt Informationen für die Wikimedia-Projekte aufzubereiten. Wikidata ermöglicht mehr Menschen mehr Zugang zu mehr Wissen, denn die strukturierten Informationen aus diesem Wissensspeicher fließen direkt in die anderen Wikimedia-Projekte wie Wikipedia zurück. Somit können beispielsweise Informationen wie die Einwohnerzahlen von Städten in den vielen unterschiedlichen Sprachversionen der Wikipedia automatisch auf dem aktuellen Stand gehalten werden, wenn sie einmal innerhalb von Wikidata angepasst wurden.

Am 29. Oktober 2015 feierte Wikidata gemeinsam mit der internationalen Wikidata-Community, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Entwicklerinnen und Entwicklern und anderen Wikidata-Begeis-

terten dritten Geburtstag. In diesem Zuge wurden nicht nur Wikidata-Neulinge an die Datenbank herangeführt, es gab auch Geschenke in Form von internationalen Geburtstagsgrüßen und neuen Erweiterungen für das Projekt. So wurde das so genannte [Nearby-Feature](#) vorgestellt, das Wikidata mit dem aktuellen Standort verknüpft und Wissensgegenstände in der näheren Umgebung anzeigt. So können beispielsweise Wikidata-Einträge von Gebäuden bearbeitet werden, die sich in unmittelbarer Nähe der Handy-Nutzenden befinden.

Im Zuge der Geburtstagsfeierlichkeiten wurde Wikidata zudem mit dem Preis "Deutschland Land der Ideen" als einer der besten ausgezeichneten Orte digitaler Innovation in Deutschland geehrt. Diese Auszeichnung zeigt, wie viel Wikidata in den nur drei Jahren, in denen das

Bei den Feierlichkeiten zum dritten Geburtstag kamen internationale Community, haupt- und ehrenamtliche Entwicklerinnen und Entwickler sowie Wikidata-Begeisterte in Berlin zusammen.



Projekt besteht, auch außerhalb der Wikimedia-Welt an Bedeutung gewonnen hat. Ein weiterer Beleg hierfür ist die große Menge an Daten, die in Form der Datenbank Freebase an Wikidata gespendet wurden. Eine gemeinsame Hauptaufgabe für die Software-Entwicklung bei Wikimedia Deutschland und die Wikidata-Community bildete 2015 die Sicherstellung der Datenqualität solcher Daten-Spenden.

Nicht zuletzt vernetzte sich Wikidata 2015 auch mit neuen externen Partnern. Besonders hervorzuheben ist hier die Teilnahme am [World Health Summit \(WHS\)](#), bei dem sich Wikidata vorstellte und die Potenziale offener Daten und Freien Wissens für die medizinische Forschung und den Gesundheitssektor herausstellte. Ein zugehöriger Aufsatz über Wikidata wurde im WHS-Jahrbuch veröffentlicht.



Lydia Pintscher stellt Wikidata auf dem World Health Summit 2015 vor.

# MAPPING OER – FREIE BILDUNGSMATERIALIEN GEMEINSAM GESTALTEN

Wer sich heutzutage über einen Sachverhalt oder ein Themengebiet informieren möchte, liest ganz selbstverständlich zuerst in der Wikipedia nach. Die freie Enzyklopädie ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.



Gemeinsam neue Wege mit freien Bildungsmaterialien finden: Teilnehmende bei einem Workshop des Projekts Mapping OER.

Gleichzeitig stellen tausende ehrenamtliche Autorinnen und Autoren täglich ihr Wissen in Wikipedia zur Verfügung, indem sie Artikel schreiben, verbessern und ergänzen. Wir begreifen die Wikipedia als modernes Klassenzimmer, in dem alle sowohl Lernende als auch Lehrende sein können. Das Wissen der Enzyklopädie ist für jeden frei zugänglich und man kann es bearbeiten und nachnutzen wie man möchte. Das macht die Wikipedia zur größten der so genannten [Open Educational Resources](#) (OER = freie Bildungsmaterialien) der Welt.

Seit 2013 engagiert sich Wikimedia Deutschland durch die Vernetzung ver-

schiedener Akteure und die Ansprache politischer und gesellschaftlicher Entscheidungsträger aus dem Bildungsbereich für das Thema OER. 2015 konnten wir mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) einen außerordentlichen Partner für das Modellvorhaben [Mapping OER – Bildungsmaterialien gemeinsam gestalten](#) gewinnen und so die Etablierung des partizipativen Prinzips der Wikipedia ins deutsche Bildungssystem und in alle Bereiche des lebenslangen Lernens einen Schritt voranbringen. Im Rahmen des elfmonatigen Projekts wurden zunächst der aktuelle Stand von OER in Deutschland erhoben und relevante The-



Das Graphic Recording fasst die Ergebnisse eines Schwerpunktthemas auf der Fachtagung zusammen.

menschwerpunkte und Anspruchsgruppen identifiziert. Anschließend wurden OER innerhalb von vier Themenworkshops gemeinsam mit Fachleuten aus ganz unterschiedlichen Bildungsbereichen diskutiert. Hier trafen sich Schüler, Lehrende aus Schule, Berufsschule, Weiterbildungszentren und Universitäten mit Bildungsexperten und Vertretern von Schulverlagen, aber auch mit Menschen, die sich mit Bildungsmaterialien beschäftigen, ohne je etwas von OER gehört zu haben. Schwerpunkte waren dabei der Austausch rund um Qualitätssicherung, Qualifizierungs- und Geschäftsmodelle sowie die Rechtssicherheit in der Verwendung freier Bildungsmaterialien.

Auf einer Fachtagung, die relevante Bildungsakteure und andere OER-Interes-

sierte zusammenbrachte, wurden die Ergebnisse der Themenworkshops vorgestellt und noch einmal breiter diskutiert. Die Ergebnisse wurden Anfang 2016 im Praxisrahmen für Open Educational Resources (OER) in Deutschland zusammengefasst und veröffentlicht. Dieser Praxisrahmen liefert gezielte Handlungsempfehlungen und konkrete Maßnahmen für den erfolgreichen Einsatz und die feste Verankerung von freien Bildungsmaterialien im deutschen Bildungssystem. Wer sich weiter informieren möchte, ist herzlich eingeladen, die Projektwebseite <http://mapping-oer.de> zu besuchen. Dort sind die Ergebnisse der Workshops und der Fachtagung bildreich dokumentiert. Auch der Praxisrahmen kann hier kostenfrei heruntergeladen werden.



Offene Runde: An den OER-Themenworkshops nahmen Fachleute aus den unterschiedlichsten Bildungskontexten teil.

# GEMEINSAM STARK: SCHÖNE GRÜSSE MIT PANORAMAFREIHEIT

Beim Wort Panoramafreiheit mögen viele Menschen eher an eine idyllische Alpenlandschaft denken als an Urheberrecht in Europa. Tatsächlich handelt es sich bei der Panoramafreiheit um eine gesetzliche Regelung, die einige europäische Länder bei Fotografien von Gebäuden aus dem öffentlichen Raum gelten lassen, bei denen sonst das Urheberrecht der Architekten greifen würde.

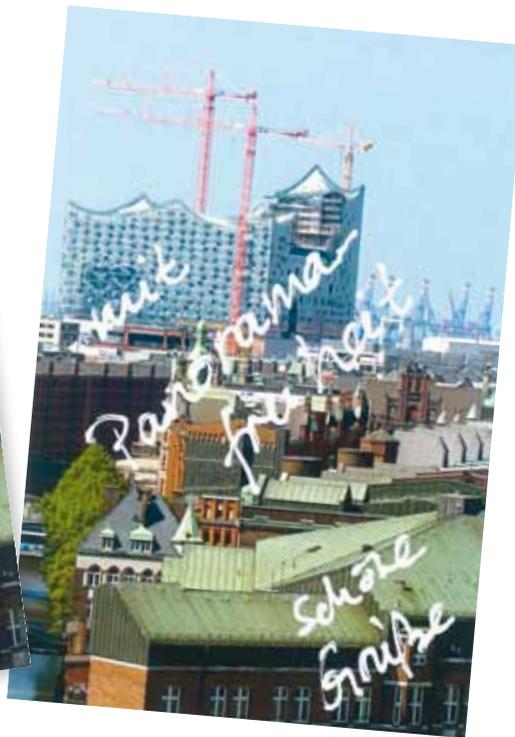


Die Postkartenaktion zeigte den EU-Abgeordneten die Folgen des Verlusts der Panoramafreiheit – auch in ihrer Heimat. Hier am Beispiel der geschwärzten Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes.

Die Verwendung einer Urlaubsaufnahme der Eingangspyramide des Louvre in Paris ist selbst im privaten Blog illegal und kann geahndet werden. Der berechtigte Aufschrei der Wikipedia-Autorenschaft im Juni 2015, als ein Änderungsantrag zur Urheberrechtsreform des europäischen Parlaments die Panoramafreiheit auch in Deutschland erheblich einzuschränken drohte, lässt sich nachvollziehen, wenn man sich die Ausmaße dieser Änderung für die Wikipedia vor Augen führt: Sämtliche Bilder innerhalb der freien Enzyklopädie speisen sich aus dem freien Medienarchiv Wikimedia Commons. Alle stehen gemäß der Kultur des Teilens unter freien Lizenzen, die unter bestimmten Bedingungen eine freie Nachnutzung erlauben. Die geplante Beschränkung des Gesetzes hätte bedeutet, dass zigtausende

Bilder, die unter Panoramafreiheit fallende Bauwerke abbilden oder im Hintergrund zeigen, sowohl aus dem Bildarchiv als auch aus den entsprechenden Wikipedia-Artikeln hätten gelöscht werden müssen. Dadurch wäre die Wikipedia erheblich weniger bunt geworden.

Um diesen Gesetzentwurf zu kippen, organisierten Wikimedia-Aktive eine Kampagne zur Rettung der Panoramafreiheit. Daraufhin fand eine bis dahin beispiellose Unterschriftenaktion statt. In nur sechs Tagen unterzeichneten ca. 4.500 ehrenamtliche Autorinnen und Autoren auf einer Wikipedia-Seite einen offenen Brief an die Abgeordneten des Europaparlaments mit einer Forderung zum Erhalt der Panoramafreiheit in Deutschland. Noch einmal ebenso viele Wikipedia-Lesende schlossen sich der



Auch die Freie und Hansestadt Hamburg macht mit Panoramafreiheit und sichtbarer Elbphilharmonie eine erheblich bessere Figur als mit geschwärztem Wahrzeichen.

Aktion an, sodass in aller kürzester Zeit rund 9.000 Menschen ihre Unterstützung für Freies Wissen namentlich bekundeten.

Wikimedia Deutschland half, diesem außergewöhnlichen Ruf rechtzeitig vor der Abstimmung in Brüssel entsprechendes Gehör zu verschaffen. Jeder der ca. 100 deutschen Abgeordneten des EU-Parlaments erhielt einen persönlichen Brief, der noch einmal ausdrücklich auf die Gründe für den Erhalt der Panoramafreiheit hinwies. Beigefügt war auch eine Kopie des Offenen Briefes der Wikipedia-Autorenschaft, inklusive der 9.000 Unterschriften. Zusätzlich erhielten die Abgeordneten je zwei extra erstellte Postkarten mit dem Motiv eines öffentli-

chen Bauwerks aus dem jeweiligen Bundesland, das sie vertreten. So gab es beispielsweise für Hamburger Abgeordnete zwei identische Fotos der Elbphilharmonie, von denen eines das Wahrzeichen allerdings ausgeschwärzt darstellte. Der Spruch auf den Karten wünschte jeweils schöne Grüße, einmal mit und einmal ohne Panoramafreiheit und veranschaulichte noch einmal die Folgen der geplanten Gesetzesänderung.

Diese gemeinsame Aktion fand bei den Abgeordneten in Brüssel großen Zuspruch und konnte dazu beitragen, die geplante Einschränkung der Panoramafreiheit in Deutschland abzuwenden. Ein toller Erfolg!



Nicht zu übersehen: Schöner sind die Grüße aus Thüringen mit dem nicht-geschwärzten Jentower.

# BILANZ WIKIMEDIA DEUTSCHLAND E. V.

Ein gemeinnütziger Verein ist nicht zwingend zur Erstellung eines Jahresabschlusses in Bilanzform verpflichtet. In der Satzung von Wikimedia Deutschland e. V. ist festgehalten, dass sich der Vorstand verpflichtet, einen Jahresabschluss aufzustellen und diesen über das Präsidium der Mitgliederversammlung zur Beratung und Genehmigung vorzulegen. Wesentliche Grundlage zur finanziellen Berichterstattung sind die Einnahmen und Ausgaben.

<b>AKTIVA</b> in Euro	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.789,00	2.869,00
Dauerhaft verbleibende Wertgegenstände, wie in Eigentum stehende Lizenzen oder erworbene Nutzungsrechte	1.789,00	2.869,00
Sachanlagen	174.976,00	159.831,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	174.976,00	159.831,00
Finanzanlagen	25.654,83	25.654,83
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.654,83	25.654,83
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>202.419,83</b>	<b>188.354,83</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.627.427,72	2.839.888,69
Forderungen aus Mittelweitergabeverpflichtungen	3.040.732,27	2.558.145,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101.240,67	140.351,10
Sonstige Vermögensgegenstände	219.789,85	141.392,59
Wertpapiere	265.664,93	00,00
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.263.264,02	284.097,62
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>4.890.691,74</b>	<b>3.123.986,31</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	28.548,09	20.254,22
<b>GESAMT</b>	<b>5.121.659,66</b>	<b>3.332.595,36</b>

Das sind 100% der Anteile an der Wikimedia Fördergesellschaft, inklusive der mit der Gründung verbundenen Nebenkosten.

Davon gegen die Wikimedia Fördergesellschaft 1.840.732,27 € (i. Vj. 1.718.145 €).

Auf den folgenden Seiten finden sich jeweils getrennte Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen für den Verein Wikimedia Deutschland und für die Wikimedia Fördergesellschaft. Beide sind gemeinnützig. Der Verein führt Projekte durch, die Freies Wissen fördern. Seit 2010 sammelt die Fördergesellschaft als 100%-ige Tochter des Vereins Spenden für Wikimedia Deutschland und die

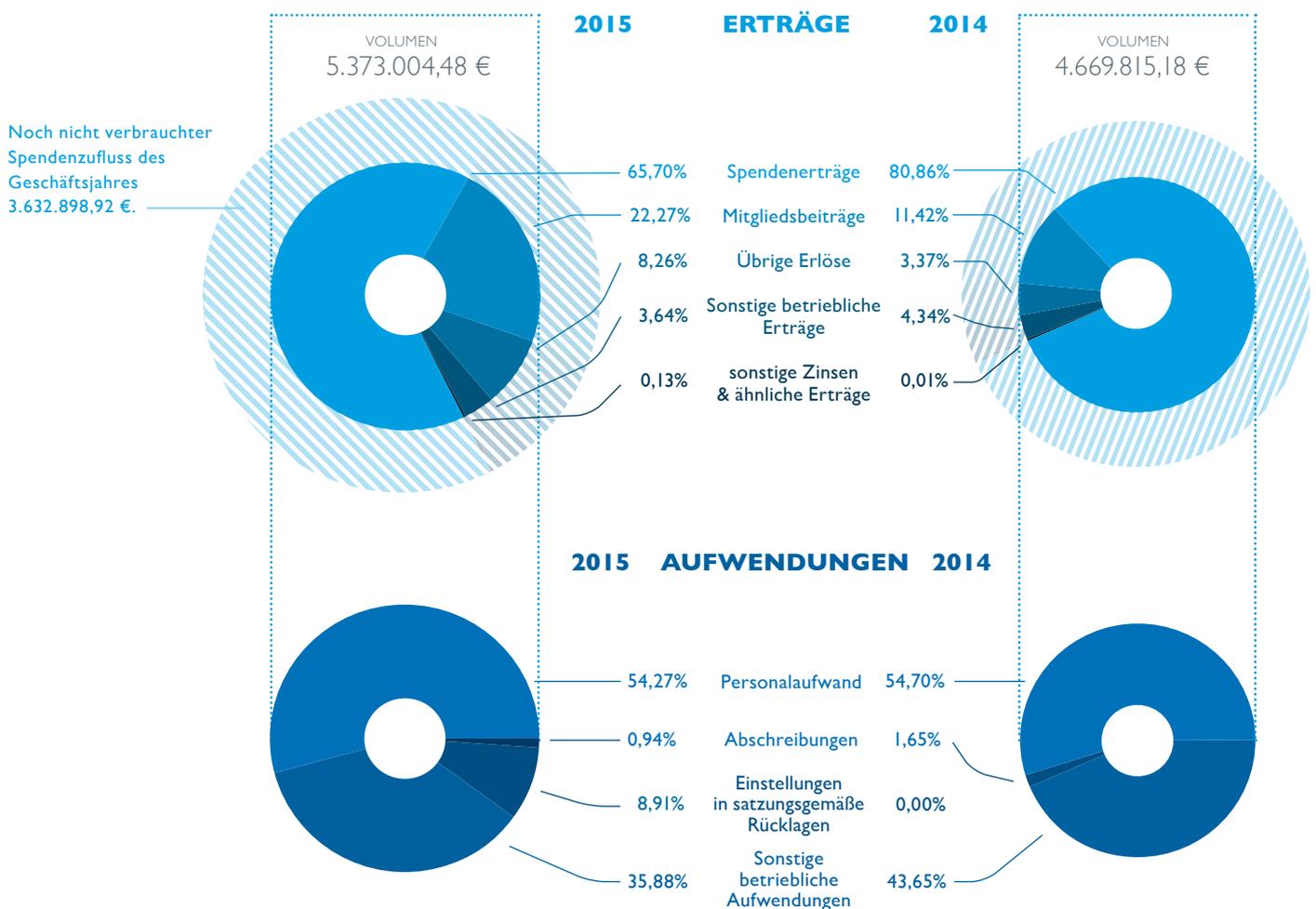
Wikimedia Foundation (USA). Die Fördergesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Hier ist zunächst die Bilanz des Vereins aufgeführt. Sie wurde nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt und durch KPMG wirtschaftsgeprüft, wonach ihr ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

<b>PASSIVA</b> in Euro	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL</b>		
Noch nicht satzungsmäßig verwendete Spenden	4.238.145,27	3.104.021,19
Davon freie Rücklagen	605.246,35	126.634,51
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Rückstellungen	149.443,89	118.672,30
Steuerrückstellungen	186,73	375,58
Sonstige Rückstellungen	9.000,00	8.365,00
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	11.500,00	10.710,00
Rückstellungen für Personalkosten	128.757,16	99.221,72
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten	713.857,95	109.901,87
Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Spenden	0,00	38.280,25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195.969,38	29.041,64
Sonstige Verbindlichkeiten	517.888,57	42.579,98
Rechnungsabgrenzungsposten	20.212,55	0,00
<b>GESAMT</b>	<b>5.121.659,66</b>	<b>3.332.595,36</b>

— U. a. aufgrund Erhalt einer Erbschaft.

# GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG WIKIMEDIA DEUTSCHLAND E. V.

In einer Gewinn- und Verlustrechnung werden die Aufwendungen und die Erträge innerhalb eines Geschäftsjahres gegenübergestellt. Für eine gemeinnützige Organisation bedeutet das vor allem den Ausweis von Spenden und Mitgliedsbeiträgen auf der Ertragsseite. Auf der Ausgabenseite hingegen werden typischerweise Projekt- und Verwaltungsaufwendungen wie Personal- und Mietaufwendungen erfasst.



<b>ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN</b> in Euro		<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Spendenertrag</b>		<b>3.530.013,92</b>	<b>3.776.325,36</b>
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden		3.643.568,73	4.142.124,92
Im Geschäftsjahr zugesagte Zuwendungen		3.040.732,27	2.558.145,00
Noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres		-3.632.898,92	-2.977.386,68
Aus Erbschaften		478.611,84	53.442,12
<b>Mitgliedsbeiträge</b>		<b>1.196.638,18</b>	<b>532.987,06</b>
<b>Übrige Erlöse</b>		<b>443.685,99</b>	<b>157.178,07</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>195.255,82</b>	<b>203.140,10</b>
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		8.837,75	5.066,36
Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		186.418,07	198.073,74
<b>Personalaufwand</b>		<b>-2.916.042,08</b>	<b>-2.554.270,21</b>
Löhne und Gehälter		-2.432.336,06	-2.166.202,67
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-483.706,02	-388.067,54
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		<b>-50.584,41</b>	<b>-76.992,96</b>
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>-1.923.666,73</b>	<b>-2.037.041,00</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>7.410,57</b>	<b>184,59</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>482.711,26</b>	<b>1.511,01</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>-1.510,79</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		<b>-4.099,42</b>	<b>0,00</b>
<b>Abgeltungssteuer</b>		<b>0,00</b>	<b>-0,22</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>		<b>478.611,84</b>	<b>0,00</b>
<b>Einstellungen in satzungsmäßige Rücklagen</b>		<b>-478.611,84</b>	<b>0,00</b>
<b>BILANZGEWINN</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

— Mittel über 1.200.000 € Euro durch das Funds Dissemination Committee der Wikimedia-Bewegung und 1.840.732,27 € durch die Wikimedia Fördergesellschaft.

# BILANZ WIKIMEDIA FÖRDERGESELLSCHAFT

Wie jede Bilanz stellt die der Wikimedia Fördergesellschaft die Verwendung (Aktiva) und die Herkunft (Passiva) des Kapitals gegenüber. Zu den Aktiva gehören das Anlage- und Umlaufvermögen, zu den Passiva das Eigenkapital, die Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

<b>AKTIVA</b> in Euro	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
Dauerhaft verbleibende Wertgegenstände, wie in Eigentum stehende Lizenzen oder erworbene Nutzungsrechte	1,00	1,00
Sachanlagen	182,00	1.384,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	182,00	1.384,00
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>183,00</b>	<b>1.385,00</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	367.364,36	365.786,98
Guthaben bei Kreditinstituten	8.328.540,90	7.913.665,79
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>8.695.905,26</b>	<b>8.279.452,77</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	1.897,42	1.897,50
<b>GESAMT</b>	<b>8.697.985,68</b>	<b>8.282.735,27</b>

Im Mittelpunkt der hier aufgeführten Bilanz stehen auf der Passivseite die Mittelweitergabeverpflichtungen der WMFG an Wikimedia Deutschland und an die Wikimedia Foundation. Wie beim Verein

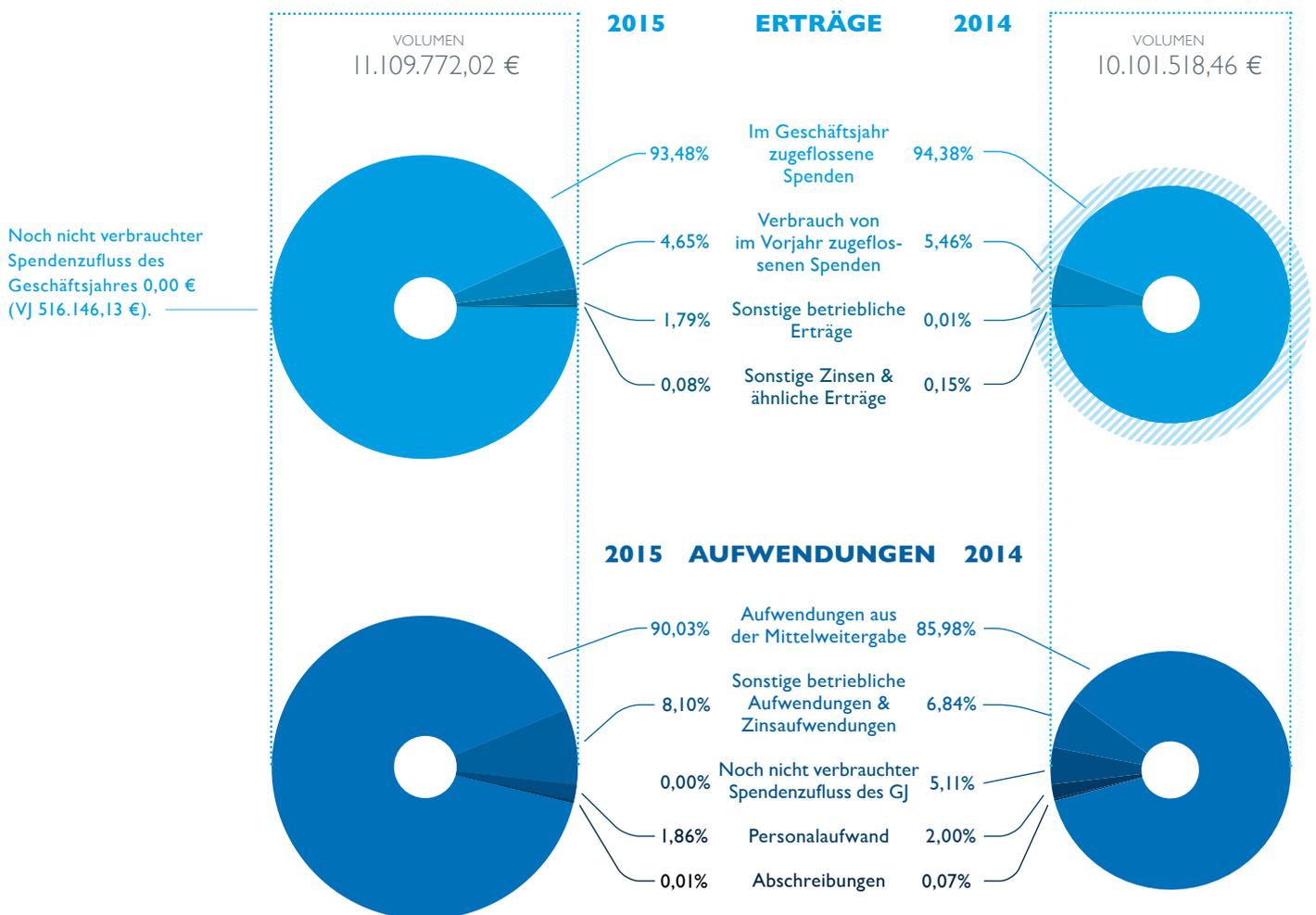
Wikimedia Deutschland erteilte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG auch dem Abschluss der Wikimedia Fördergesellschaft einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

<b>PASSIVA</b> in Euro	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
<b>NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL</b>		
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	0,00	516.146,13
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Rückstellungen für Personalkosten	10.633,81	9.091,81
Sonstige Rückstellungen	276.500,00	255.000,00
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	12.000,00	10.225,00
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.373.851,87</b>	<b>7.467.272,33</b>
Verbindlichkeiten aus Mittelweitergabeverpflichtungen	8.349.481,55	7.420.318,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.191,14	42.330,43
Sonstige Verbindlichkeiten	4.179,18	4.623,90
<b>GESAMT</b>	<b>8.697.985,68</b>	<b>8.282.735,27</b>

— Hier ausgewiesene Mittel werden an Wikimedia Deutschland und die Wikimedia Foundation weitergegeben.

# GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG WIKIMEDIA FÖRDERGESELLSCHAFT

Im Mittelpunkt der Gewinn- und Verlustrechnung der Fördergesellschaft steht ihrem Zweck gemäß die jährliche Spendenkampagne. 2015 haben über 422.000 Menschen der Wikipedia etwas zurückgegeben. Insgesamt wurden in nur 50 Tagen 8,6 Millionen Euro für Freies Wissen gespendet.



Die durchschnittliche Spende betrug circa 20 Euro, am häufigsten wurden 5 Euro gespendet. Fast 10.000 Menschen – so viele wie in keinem Jahr zuvor – haben sich im

Zuge der diesjährigen Kampagne dazu entschlossen, als Mitglied von Wikimedia Deutschland dauerhaft Freies Wissen zu unterstützen.

<b>ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN</b> in Euro		<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Spendenertrag</b>		<b>10.902.064,72</b>	<b>9.567.373,34</b>
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden		10.385.918,59	9.532.140,47
Noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres		0,00	-516.146,13
Verbrauch von in Vorjahr zugeflossenen Spenden		516.146,13	551.379,00
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>198.863,72</b>	<b>2.768,03</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		46.917,35	553,67
Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		588,69	1.265,72
Sonstige ordentliche Erträge		151.357,68	948,64
<b>Aufwendung aus der Mittelweitergabe</b>		<b>-10.001.617,73</b>	<b>-8.685.251,43</b>
<b>Personalaufwand</b>		<b>-206.415,60</b>	<b>-202.065,11</b>
Löhne und Gehälter		-171.125,51	-169.029,68
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-35.290,09	-33.035,43
<b>Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		<b>-1.202,00</b>	<b>-7.168,99</b>
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>-900.536,69</b>	<b>-690.884,27</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>8.843,58</b>	<b>15.230,96</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>-2,53</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# EINNAHMEENTWICKLUNG WIKIMEDIA DEUTSCHLAND E. V. UND FÖRDERGESELLSCHAFT

Auf den vorangegangenen Seiten ist die Mittelverwendung der beiden Organisationen in den Gewinn- und Verlustrechnungen aufgeschlüsselt. Hier sind die Posten nun im Vergleich zu den Vorjahren nebeneinander aufgeführt.

## 2015

<b>GESELLSCHAFTEN</b> (Alle Angaben in Euro)	<b>WMDE</b>	<b>WMFG</b>	<b>GESAMT</b>
<b>Spenden (gesamt)</b>	<b>627.901,80</b>	<b>10.385.918,59</b>	<b>11.013.820,39</b>
Privat	627.901,80	10.385.918,59	11.013.820,39
Zweckgebundene zur Realisierung des Wikidata-Projekts erhaltene Spenden	0,00	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr zugeflossene aber noch nicht verbrauchte Spenden	-3.632.898,92	0,00	-3.632.898,92
Verbrauch von im Vorjahr zugeflossenen Spenden	457.521,93	516.146,13	973.668,06
<b>Erlöse aus Geldauflagen</b>	<b>80,00</b>	<b>0,00</b>	<b>80,00</b>
<b>Mitgliedsbeiträge*</b>	<b>1.196.638,18</b>	<b>0,00</b>	<b>1.196.638,18</b>
<b>Unterjährige Mittelzuweisungen WMFG an WMDE</b>	<b>2.558.145,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.558.145,00</b>
<b>Im Geschäftsjahr zugesagte Zuwendungen für das Folgejahr</b>	<b>3.040.732,27</b>	<b>0,00</b>	<b>3.040.732,27</b>
<b>Lizeneinnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Weitere Einnahmen</b>			
Zuschüsse zu/Erträge aus diversen Projekten	407.671,39	0,00	407.671,39
Zuschüsse anderer Wikimedia Organisationen	0,00	0,00	0,00
Einnahmen des laufenden Betriebs	231.190,42	198.863,72	430.054,14
Aus Erbschaften	478.611,84	0,00	478.611,84
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>7.410,57</b>	<b>8.843,58</b>	<b>16.254,15</b>
<b>GESAMT</b>	<b>5.373.004,48</b>	<b>11.109.772,02</b>	<b>16.482.776,50</b>

\*inkl. offener Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen (119.439,86 Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich 2015 unsere Einnahmen stärker diversifiziert. So haben sich die Mitgliedsbeiträge mehr als verdoppelt und durch Projekte wie Mapping OER (siehe Seiten 8-9) konnten verstärkt Drittmittel eingeworben werden.

Dass an manchen Stellen keine Werte aufgeführt sind (0,00) liegt an dem Umstand, dass die Fördergesellschaft (WMFG) neben den Spendeneinnahmen keine weiteren Erlöse verzeichnet.

## 2014

WMDE	WMFG	GESAMT
<b>351.176,05</b>	<b>9.532.140,47</b>	<b>9.883.316,52</b>
351.176,05	9.532.140,47	9.883.316,52
0,00	0,00	0,00
-2.977.386,68	-516.146,13	-3.493.532,81
390.948,87	551.379,00	942.327,87
<b>1.105,17</b>	<b>0,00</b>	<b>1.105,17</b>
<b>532.987,06</b>	<b>0,00</b>	<b>532.987,06</b>
<b>3.400.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.400.000,00</b>
<b>2.558.145,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.558.145,00</b>
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
132.996,14	0,00	132.996,14
9.307,15	0,00	9.307,15
216.909,71	2.768,03	219.677,74
53.442,12	0,00	53.442,12
<b>184,59</b>	<b>15.230,96</b>	<b>15.415,55</b>
<b>4.669.815,18</b>	<b>9.585.372,33</b>	<b>14.255.187,51</b>

## 2013

WMDE	WMFG	GESAMT
<b>254.558,44</b>	<b>8.010.372,13</b>	<b>8.264.930,57</b>
104.558,44	8.010.372,13	8.114.930,57
150.000,00	0,00	150.000,00
-3.829.917,87	-551.379,00	-4.381.296,87
845.900,05	280.000,00	1.125.900,05
<b>1.445,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.445,00</b>
<b>325.993,00</b>	<b>0,00</b>	<b>325.993,00</b>
<b>2.600.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.600.000,00</b>
<b>3.400.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.400.000,00</b>
<b>10.416,67</b>	<b>0,00</b>	<b>10.416,67</b>
185.307,00	0,00	185.307,00
12.538,77	0,00	12.538,77
17.622,31	21.978,39	39.600,70
0,00	0,00	0,00
<b>451,32</b>	<b>25.156,50</b>	<b>25.607,82</b>
<b>3.824.314,69</b>	<b>7.786.128,02</b>	<b>11.610.442,71</b>

# AUSGABENENTWICKLUNG WIKIMEDIA DEUTSCHLAND E. V. UND FÖRDERGESELLSCHAFT

Die unten stehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Gesamtausgaben von Verein und Fördergesellschaft im Drei-Jahres-Vergleich. Es ist uns gelungen, die Mittel für die Projektarbeit stetig zu steigern.

## ENTWICKLUNG DER KOSTEN IM JAHRESVERGLEICH

	2013 (in Euro)	in %	2014 (in Euro)	in %	2015 (in Euro)	in %
Direkte Projektaufwendungen	3.256.625,46	39,66	3.280.224,21	28,04	3.835.665,69	29,59
Mittelweitergabe an die Wikimedia Foundation	3.934.110,65	47,92	6.127.106,43	52,38	6.960.885,46	53,70
Indirekte Projektaufwendungen	1.019.616,96	12,42	2.289.709,34	19,58	2.166.881,24	16,71
Davon WMDE	567.689,23		1.389.590,97		1.058.726,95	
Davon WMFG	451.927,73		900.118,37		1.108.154,29	
<b>Gesamt (mit WMFG)</b>	<b>8.210.353,07</b>	<b>100,00</b>	<b>11.697.039,98</b>	<b>100,00</b>	<b>12.963.432,39</b>	<b>100,00</b>

Im gleichen Zeitraum sind auch die Erfolge der internationalen Spendenkampagne größer geworden: Mit mehr als 400.000 hat sich die Zahl der Spenderinnen und Spender innerhalb von drei Jahren fast verdoppelt. Damit steigen insbesondere Aufwand und Ausgaben der Fördergesellschaft.

Rechts auf dieser Seite sind die einzelnen Posten für direkte und indirekte Projektaufwendungen von Wikimedia Deutschland e. V. noch einmal detaillierter aufgeführt.

**absolute Ausgaben relativ**

1. Freies Wissen in den Wikimedia-Projekten	2.419.634,82	49%
2. Freies Wissen von Institutionen	484.148,44	10%
3. Freies Wissen in der Gesellschaft	481.827,70	10%

Der Posten „Freies Wissen in den Wikimedia-Projekten“ umfasst sowohl die umfangreiche Unterstützung von Freiwilligen als auch die Arbeit an Software-Projekten wie beispielsweise Wikidata und anderen technischen Hilfsmitteln. Da zwei Kernbereiche unserer Arbeit zusammenfallen, sind die Ausgaben hier deutlich höher als bei den beiden anderen Posten.

**absolute Ausgaben relativ**

Programmunterstützende Bereiche	450.054,73	9%
---------------------------------	------------	----

Unter diesen Ausgabeposten fällt beispielsweise die Arbeit des Kommunikationsteams und des Teams Zusammenarbeit und Entwicklung, die übergreifende Aufgaben für die oben genannten Projekte übernehmen.

**absolute Ausgaben relativ**

Indirekte Projektaufwendungen (Verwaltung)	1.058.726,95	22%
--	--------------	-----

Zu diesen Ausgaben zählen beispielsweise Mietkosten, Buchhaltung und Kosten für den Ausbau, die Instandhaltung und Reparaturen der Geschäftsstelle. Weiterhin fallen unter diesen Posten auch Personalkosten der Abteilung Finanzadministration und Berichtswesen sowie Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen.

# GEMEINSAM PLANEN, GEMEINSAM ANKOMMEN

2015 haben wir etwas Neues ausprobiert und einen mehrstufigen partizipativen Prozess zur Jahresplanung angestoßen. Aktive aus den verschiedenen Wikimedia-Projekten und die Vereinsmitglieder von Wikimedia Deutschland waren eingeladen, durch ihre Fragen, Ideen und Diskussionsbeiträge die Themen für die Vereinsarbeit im Jahr 2016 mit abzustecken.

Statt also am Ende des Planungsprozesses einem fertigen Produkt zuzustimmen oder es abzulehnen, konnten sowohl Mitglieder des Vereins als auch der verschiedenen Wikimedia-Communitys 2015 von Anfang an ihre Meinungen und Ideen in diesen Prozess einbringen.

Feedback und Fragen der Teilnehmenden zum in der Satzung verankertem Vereinsziel – die Förderung des freien Zugangs zu Wissen – wurden in der ersten Phase der Jahresplanerstellung online und per Mail gesammelt.

In der zweiten Phase wurden die Vorschläge der Beitragenden dann in den so genannten Jahreskompass 2016 eingebun-

den. Er besteht aus zehn Schwerpunkten, die – auf drei verschiedene Prioritäten verteilt – 2016 maßgebend für die Arbeit von Wikimedia Deutschland sind. Die unter Priorität 1 genannten Punkte stehen dabei 2016 für die Vereinsarbeit übergreifend im Mittelpunkt und sind deshalb der obersten Prioritätsstufe zugeordnet. Natürlich sind aber auch die Ziele unter den Prioritäten zwei und drei wichtig und werden 2016 verfolgt.

Nach der Festlegung dieser zehn Schwerpunkte wurden Vereinsmitglieder und die Wikimedia-Communitys erneut zur Beteiligung an der Jahresplanung 2016 eingeladen. In dieser dritten Phase ging es

Den Planungsprozess öffnen: An der partizipativen Jahresplanung 2016 von Wikimedia Deutschland konnte man sich online beteiligen.

The screenshot shows a Wikipedia-style page for 'Wikimedia Deutschland/PP16'. At the top, there's a search bar and navigation options. Below the title, there are four phase buttons: Phase 1 (green, 'Fragen für den Kompass (abgeschlossen)'), Phase 2 (grey, 'Jahreskompass 2016 (abgeschlossen)'), Phase 3 (grey, 'Ideen für Maßnahmen? (abgeschlossen)'), and Phase 4 (grey, 'Ziele & Wirtschaftszahlen 2016'). The main text area is titled 'Wikimedia Deutschland: partizipative Planung 2016' and contains introductory text about the planning process. A 'So machst du mit' section provides instructions on how to contribute. On the right, there's a 'Nützliche Links' section with a list of links. The left sidebar contains various community and utility links.

### PRIORITÄT 1

- Neue Freiwillige für die Wikimedia-Projekte gewinnen und halten
- Software-Entwicklung: Wikidata ausbauen, Community-Bedarfe umsetzen und MediaWiki für heutige Anforderungen weiterentwickeln
- Die politische und rechtliche Arbeit des Vereins für Freies Wissen stärken

### PRIORITÄT 2

- Das Verhältnis zwischen Verein und Community stärken
- Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturinstitutionen für gemeinsame Leuchtturm-Projekte gewinnen
- Die Rahmenbedingungen für Freies Wissen durch freie Lehr- und Lernmaterialien fördern
- Die Position von Wikimedia Deutschland im internationalen Wikimedia-Movement definieren und festigen

### PRIORITÄT 3

- Regionalisierung: Analysieren der bisherigen Aktivitäten und diese fortsetzen
- Freiwillige stärker einbeziehen
- Identität und Strategie des Vereins schärfen

darum, konkrete Vorschläge für Maßnahmen einzubringen und so zur Umsetzung des Jahreskompasses beizutragen. Der gesammelte Input der Beitragenden floss dann in die Erstellung des Wirtschaftsplans, der die Schwerpunkte aus dem Jahreskompass in konkrete Ziele samt angestrebter Wirkung und messbaren Erfolgskriterien überführt und mit den entsprechenden Ressourcen unterfüttert. Ende November 2015 wurde dieser Jahresplan für 2016 von der Mitgliederversammlung beschlossen.

So wie die Erstellung des Jahresplans 2016 erstmals in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Vereinsmitgliedern und Aktiven in den Wikimedia-Projekten durchgeführt wurde, gehen wir auch die Umsetzung der entstandenen Ziele gemeinsam mit gleichgesinnten und engagierten Partnern an. Den vollständigen Jahresplan und eine Dokumentation

über die verschiedenen Phasen der Planung lassen sich unter [https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia\\_Deutschland/P16/Kompass](https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Deutschland/P16/Kompass) nachvollziehen.

Der partizipative Ansatz dieser Form der Jahresplanung spiegelt den Grundgedanken hinter allen Wikimedia-Projekten wie beispielsweise Wikipedia wider: In der Gemeinschaft können wir mehr erreichen. Auch unsere Planung wollten wir mit dieser Öffnung für neue Beteiligte verbessern – um den Weg zu den gemeinsam gesteckten Zielen transparenter zu gestalten und um zum Mitgehen einzuladen. Das Vorgehen hat gut funktioniert und auch der Jahresplan für 2017 soll kollaborativ erstellt werden. Dazu haben wir den Prozess evaluiert und Feedback aufgegriffen, damit wir im nächsten Jahr beim gemeinsamen Planen noch besser werden können.

# ALLE KÖNNEN MITMACHEN

2015 ist die Mitgliederzahl von Wikimedia Deutschland rasant auf fast 25.000 gewachsen. Im Vergleich zum Vorjahr unterstützen also fast dreimal so viele Menschen mit ihrem finanziellen Beitrag dauerhaft Freies Wissen. Dafür gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern großer Dank!

2015 haben wir den Mitgliedern von Wikimedia Deutschland in jedem Quartal eine Facette des Freien Wissens näher gebracht. Dazu haben wir in unserem Mitgliedermedium Wikiversum einige Projekte rund um Freies Wissen und die Kultur des Teilens vorgestellt.

2016 soll es verstärkt um die Beteiligung gehen. Getreu dem Grundsatz hinter allen Wikimedia-Projekte: Alle können mitmachen. Projekte wie Wikipedia sind niemals fertig – sie leben von der stetigen Beteiligung möglichst vieler Menschen.

Machen auch Sie mit und gestalten Sie gemeinsam mit uns eine Welt, in der das gesamte Wissen der Menschheit für Alle frei zur Verfügung steht.

Sämtliche Informationen rund ums Thema Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Website: [www.wikimedia.de](http://www.wikimedia.de)

Aktuelles über die Arbeit von Wikimedia Deutschland können Sie auch in unserem Blog lesen: [blog.wikimedia.de](http://blog.wikimedia.de)

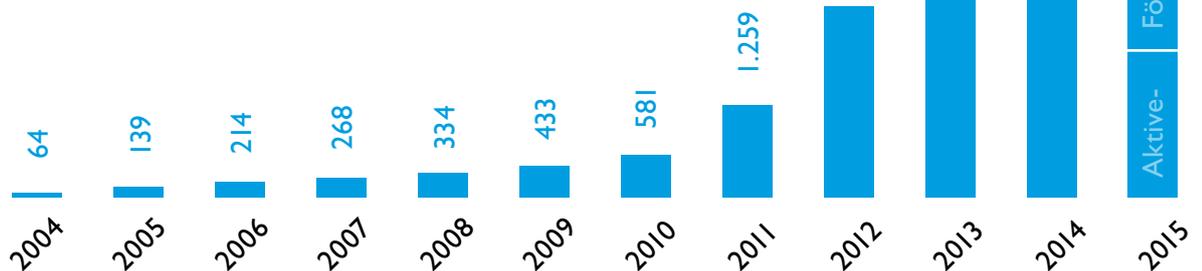
Abonnieren Sie unsere Facebook-Seite: [facebook.com/WMDEev](https://facebook.com/WMDEev)

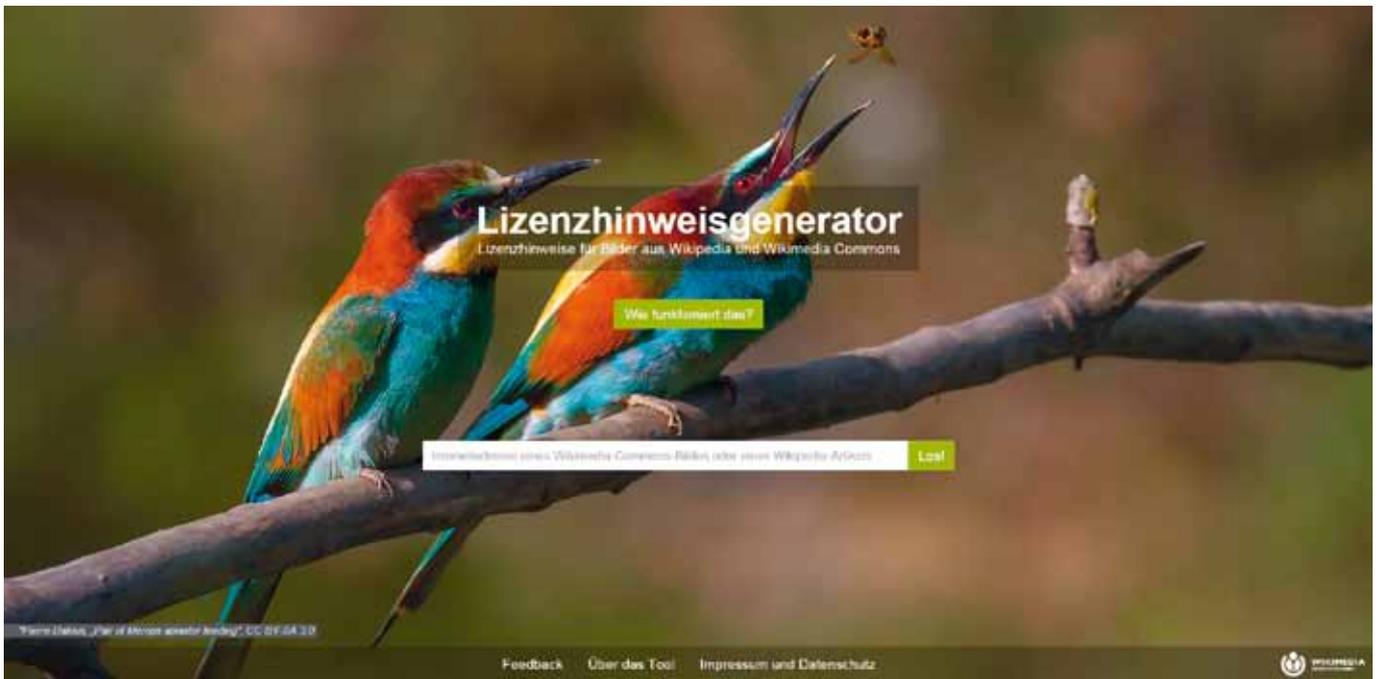
Oder folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/WikimediaDE](https://twitter.com/WikimediaDE)

Haben Sie Fragen an Wikimedia Deutschland? Wenden Sie sich an [info@wikimedia.de](mailto:info@wikimedia.de)

## MITGLIEDERZAHLEN

(Stand: 31.12.2015)





Einfach und rechtssicher: Der neue Lizenzhinweisgenerator von Wikimedia Deutschland erzeugt den passenden Lizenzhinweis und vereinfacht die Nachnutzung von Bildern aus Wikipedia und Wikimedia Commons. Zu finden unter [www.lizenzhinweisgenerator.de](http://www.lizenzhinweisgenerator.de)

## IMPRESSUM

**Redaktion:** Tjane Hartenstein, Elisabeth Mandl  
**Inhaltlich verantwortlich:** Christian Rickerts  
**Design:** leomaria designbüro, [www.leomaria.de](http://www.leomaria.de)

Tabellen und Grafiken im Finanzteil von leomaria designbüro, CC-BY-SA 4.0 (als Bearbeitung der Version von I0hoch16, CC-BY-SA 3.0)

Der Jahresabschluss wurde von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk getestet.

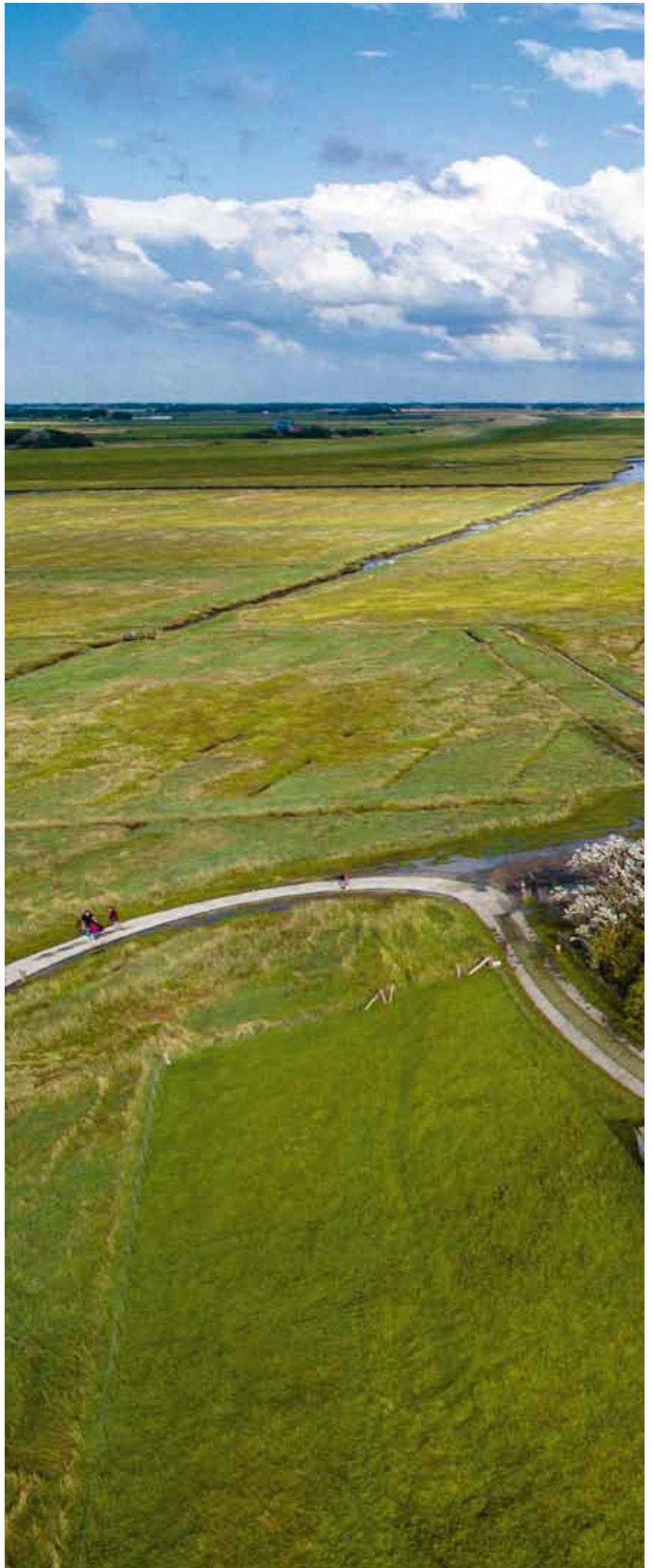
Die Texte, Grafiken und das Layout des Tätigkeitsberichts werden unter den Bedingungen der »Creative Commons Attribution«-Lizenz (CC-BY-SA) in der Version 4.0 veröffentlicht. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode/>

### Bildnachweise:

Umschlag: Marco Leiter ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leuchtturm\\_in\\_Westerheversand\\_crop.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leuchtturm_in_Westerheversand_crop.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 2: WMDE\_TU23\_Wand (Foto: Tjane Hartenstein für Wikimedia Deutschland) <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 3 links: Jan Apel (WMDE) (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:TimMoritzHector.jpg>), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 3 rechts: Jan Apel (WMDE) ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Christian\\_Rickerts\\_Wikimedia\\_Deutschland.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Christian_Rickerts_Wikimedia_Deutschland.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

[creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode)  
 S. 4: Marco Leiter ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leuchtturm\\_in\\_Westerheversand\\_crop.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leuchtturm_in_Westerheversand_crop.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 5 oben: Dr. Bernd Gross ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schüler-Fotowettbewerb\\_Umgebende\\_Online\\_2015\\_\(01\).JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schüler-Fotowettbewerb_Umgebende_Online_2015_(01).JPG)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S.5 unten: Dr. Bernd Gross ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Siebenbrüderhäuser\\_Elbufer\\_Bad\\_Schandau\\_2.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Siebenbrüderhäuser_Elbufer_Bad_Schandau_2.JPG)), „Siebenbrüderhäuser Elbufer Bad Schandau 2“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>  
 S. 6: Jason Krüger ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata\\_Birthday\\_Price\\_Picture.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_Birthday_Price_Picture.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 7 oben: Jason Krüger ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata\\_Birthday\\_Pubquiz\\_teams.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_Birthday_Pubquiz_teams.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 7 unten: Lydia Pintscher beim World Health Summit 2015 (Foto: Jan Apel für Wikimedia Deutschland) <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 8: Ben Bernhard ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping\\_OER\\_Workshop\\_Qualitätssicherung\\_084.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping_OER_Workshop_Qualitätssicherung_084.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>  
 S. 9 oben: Visualisierung: Sophia Halamoda, Foto: Ben Bernhard ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping\\_OER\\_Graphic\\_Recording\\_Qualitätssicherung\\_01.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping_OER_Graphic_Recording_Qualitätssicherung_01.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>  
 S. 9 unten: Ben Bernhard ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping\\_OER\\_Workshop\\_Qualitätssicherung\\_096.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping_OER_Workshop_Qualitätssicherung_096.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>  
 S. 10: Ventriloquist ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hochschule\\_für\\_Technik\\_und\\_Wirtschaft\\_d.\\_Saarlandes\\_\(HTW\)\\_01.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hochschule_für_Technik_und_Wirtschaft_d._Saarlandes_(HTW)_01.jpg)), „Hochschule für Technik und Wirtschaft d. Saarlandes (HTW) 01“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>; Geschwärzte Fassung von WMDE, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 11 oben: Martina Nolte ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2013-06-08\\_Projekt\\_Heißluftballon\\_-\\_Highflyer\\_DSCF7770.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2013-06-08_Projekt_Heißluftballon_-_Highflyer_DSCF7770.jpg)), „2013-06-08 Projekt Heißluftballon - Highflyer DSCF7770“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>; Geschwärzte Fassung von WMDE, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 11 unten: FaceMePLS ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:JenTower\\_Jena.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:JenTower_Jena.jpg)), „JenTower Jena“, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode>; Geschwärzte Fassung von WMDE, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 24: Screenshot [https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia\\_Deutschland/PP16](https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Deutschland/PP16)  
 S. 27: English: Screenshot of the WMDE Attribution Generator Tool - Starting Page ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Screenshot\\_WMDE\\_Attribution\\_Generator\\_Tool.PNG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Screenshot_WMDE_Attribution_Generator_Tool.PNG)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

01.jpg), <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>  
 S. 9 unten: Ben Bernhard ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping\\_OER\\_Workshop\\_Qualitätssicherung\\_096.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mapping_OER_Workshop_Qualitätssicherung_096.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>  
 S. 10: Ventriloquist ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hochschule\\_für\\_Technik\\_und\\_Wirtschaft\\_d.\\_Saarlandes\\_\(HTW\)\\_01.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hochschule_für_Technik_und_Wirtschaft_d._Saarlandes_(HTW)_01.jpg)), „Hochschule für Technik und Wirtschaft d. Saarlandes (HTW) 01“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>; Geschwärzte Fassung von WMDE, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 11 oben: Martina Nolte ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2013-06-08\\_Projekt\\_Heißluftballon\\_-\\_Highflyer\\_DSCF7770.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2013-06-08_Projekt_Heißluftballon_-_Highflyer_DSCF7770.jpg)), „2013-06-08 Projekt Heißluftballon - Highflyer DSCF7770“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>; Geschwärzte Fassung von WMDE, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 11 unten: FaceMePLS ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:JenTower\\_Jena.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:JenTower_Jena.jpg)), „JenTower Jena“, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode>; Geschwärzte Fassung von WMDE, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>  
 S. 24: Screenshot [https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia\\_Deutschland/PP16](https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Deutschland/PP16)  
 S. 27: English: Screenshot of the WMDE Attribution Generator Tool - Starting Page ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Screenshot\\_WMDE\\_Attribution\\_Generator\\_Tool.PNG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Screenshot_WMDE_Attribution_Generator_Tool.PNG)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>



**WIKIMEDIA**  
DEUTSCHLAND

Wikimedia Deutschland  
Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V.  
Postfach 61 03 49 / 10925 Berlin  
Tempelhofer Ufer 23-24 / 10963 Berlin

Fon: +49 (0)30 219 158 26-0  
Fax: +49 (0)30 219 158 26-9  
E-Mail: [info@wikimedia.de](mailto:info@wikimedia.de)

Website: <http://wikimedia.de>  
Blog: <http://blog.wikimedia.de>  
Twitter: <http://twitter.com/WikimediaDE>  
Facebook: <http://facebook.com/WMDDeV>